

Ministerbesuch in Obernach

Am 28. Oktober 2004 besuchte der für die Wasserwirtschaft zuständige Bayerische Staatsminister und flussbaulicher Probleme sein. Der Minister informierte sich über Ergebnisse der im Auftrag der Wasser-



Vertragsunterzeichnung: Dr. Werner Schnappauf und Prof. Theodor Strobl (vorn, v.l.); dahinter Peter Frei (l.), Leiter Wasserwirtschaftsamt Weilheim, und Wolfgang Bauer, 2. Bürgermeister Garmisch-Partenkirchen.

Foto: Hans Neuner

für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Dr. Werner Schnappauf, die Versuchsanstalt für Wasserbau und Wasserwirtschaft der TUM in Obernach (Oskar-von-Miller-Institut, Direktor: Prof. Theodor Strobl). Er betonte die Leistungen dieser seit 78 Jahren bestehenden Institution; deren Spitzenforschung von internationalem Rang komme insbesondere der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung in der Praxis zugute. Vielfalt und Fülle der gegenwärtigen Forschungsarbeiten seien beeindruckend. Die Versuchsanstalt werde auch in Zukunft ein unverzichtbarer Partner der Wasserwirtschaftsverwaltung bei der Lösung immer drängender werdender wasser-

wirtschaftsverwaltung durchgeführten Großversuche und über aktuell in Auftrag gegebene Modelluntersuchungen, nahm einen flussmorphologischen Großversuch für einen Abschnitt der Unteren Iller offiziell in Betrieb und unterzeichnete schließlich einen Vertrag über einen hydraulischen Modellversuch für die geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen in Garmisch-Partenkirchen.

Wer, was, wo?

Dr. **Gertrude Krombholz**, Leiterin der Abteilung Sportlehrausbildung an der TUM im Ruhestand, war vom International Paralympic Committee (IPC) zu den Paralympic Games nach Athen eingeladen worden. Bei 15 Siegerehrungen durfte sie als »Member of the Paralympic Order« 54 Medaillen an Wettkämpfer in der Leichtathletik, im Schwimmen und Tischtennis überreichen. Darüber hinaus konnte sie wie bei den vergangenen Paralympics wertvolle internationale Kontakte im Bereich des Behindertensports knüpfen.

Prof. **Johannes Ring**, Direktor der Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der TUM am Biederstein, wurde zum Ehrenmitglied der Rumänischen Gesellschaft für Dermatologie ernannt.

Prof. **Norbert Vogt**, Ordinarius für Grundbau, Bodenmechanik und Felsmechanik der TUM, wurde auf der Mitgliederversammlung der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik (DGGT) in deren Vorstand gewählt.

28. Wassertechnisches Seminar



Am 14. Oktober 2004 fand - l'ultima volta - ein letztes Mal das unter der Regie von PD Dr. Gerhard Merkl (2.v.r.), Lehrstuhl für Wassergüte- und Abfallwirtschaft der TUM in Garching, bekannte Wassertechnische Seminar an der TUM statt, nunmehr zum 28. Mal. Unter den rund 420 Teilnehmern waren viele »Stammgäste« aus dem In- und Ausland. Prof. Hans Mehlhorn, Vizepräsident der Deutschen Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V. (DVGW), wies hin auf den herausragenden Stellenwert der Wassertechnischen Seminare im Wasserfach und insbesondere auf die seit 1976 tätige Mitwirkung Merkls im technischen Normen-Regelwerk auf dem Sektor Wasserspeicherung wie auch in der Wasserfachlichen Berufsbildung für Ingenieure und Naturwissenschaftler sowie im DVGW-Bildungsbeirat. Für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit für das Wasserfach hatte Merkl 2003 die neu geschaffene Ehrennadel des DVGW erhalten. Prof. Martin Faulstich (r.), kommissarischer Leiter des Lehrstuhls für Wassergüte- und Abfallwirtschaft, dankte Merkl mit einem noblen »Sprudelwasser«. Mit im Bild: Erich Englmann (l.), Baudirektor am Wasserwirtschaftsamt Landshut, und Prof. Albert Göttle, Honorarprofessor am Fachgebiet für Hydromechanik der TUM und Präsident des Bayerischen Landesamts für Wasserwirtschaft.

Foto: Veronika Niestroj